

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 18. Februar 2021 18:47

Habe schon oft darauf verwiesen, dass ich die Bild und den Springerverlag für Dreck halte. Aber die Anwesenheit der Schlagzeile zeigt halt, dass das Thema breit angekommen ist. Die Bild behauptet, dass ja nicht sondern eine MetaStudie auf Hamburg und mein Link war ja auch vom NDR.

Allein, weil mit gewisser Wahrscheinlichkeit an SARS-CoV2 künstlich herumgefuscht wurde, sollte man äußerst vorsichtig sein und nicht automatisch davon ausgehen, dass das Zeug in zwei Jahren zum Schnupfen mutiert ist. Zu erwarten gewesen wäre, wenn es nicht so sein sollte, dass das Virus in unmittelbarer Nähe des tierischen Wirts zunächst einmal mit hoher Pathogenität und verminderter Infektiosität wellenartig ausbricht und sich allmählich an den Menschen anpasst. Dass es einfach so auftauchte und ansteckender als Grippe war, einem Virus der sich über viele Jahre an den Menschen anpassen konnte, ist äußerst ungewöhnlich. Mir wäre auch keine Krankheit bekannt die auf soviele verschiedene Körnergewebe Pathogen wirkt. Das ist sehr beunruhigend und sollte aufzeigen, dass die Krankheit keinesfalls auf Basis unserer bisherigen Krankheiten eingeordnet werden sollte. Wir bewegen uns auf Neuland.